



JUNI 2026

JUNI 2026

GEBET VOR DEM GOTTESDIENST

Jeden Sonntag von 09:15 - 09:30 Uhr

Kontakt: Hans Rutishauser

MI, 3. JUNI | BIBELSTUDIENABEND

Mit Pfr. Stefan Burkhalter zum Thema „**Busse**“

Um 19:30 Uhr an der Farnsburgerstasse 58.

DO, 4. JUNI | VON FRAU ZU FRAU

14:30 - 17:00 Uhr im Gartehuus St. Jakob.

Ein idealer Treffpunkt, um sich als Frauen gegenseitig auszutauschen und aufzuerbauen.

FR, 5. JUNI | MÄNNERABEND

Von Mann zu Mann ins Gespräch kommen, Essen und Bibel lesen.

Um 18:00 Uhr in der Kirche St. Jakob / Gartehuus

SA, 6. JUNI | JUGENDGRUPPE „TIKWAH“

Um 19:00 Uhr an der Farnsburgerstrasse 58.

SO, 7. JUNI | 1. SONNTAG NACH TRINITATIS

*HERR, wenn ich mitten in der Angst wandle,
so erquickst du mich.*

Psalm 138,7

09:45 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Stefan Burkhalter

Vereinsversammlung des Vereins St. Jakob

im Anschluss an den Gottesdienst

MI, 10. JUNI | BIBELSTUDIENABEND

Mit Pfr. Stefan Burkhalter zum Thema „**Busse**“

Um 19:30 Uhr an der Farnsburgerstasse 58.

SO, 14. JUNI | 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

*Ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich
erkennen sollen, dass ich der HERR bin.*

Jeremia 24,7

09:45 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Stefan Burkhalter

MI, 17. JUNI | BIBELSTUDIENABEND

Mit Pfr. Stefan Burkhalter zum Thema „**Busse**“
Um 19:30 Uhr an der Farnsburgerstasse 58.

SA, 20. JUNI | JUGENDGRUPPE „TIKWAH“

Um 19:00 Uhr an der Farnsburgerstrasse 58.

SO, 21. JUNI | 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

*Ich rief zu dem HERRN in meiner Angst,
und er antwortete mir.*

Jona 2,3

09:45 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Stefan Burkhalter

FR, 26. JUNI | GEMEINDEGEBET

Um 18:00 Uhr im Chor der Kirche St. Jakob.
Die Gebetszeit ist liturgisch gestaltet.

SO, 28. JUNI | 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

*Du gibst meinen Schritten weiten Raum,
und meine Knöchel wanken nicht.*

2. Samuel 22,37

09:45 Uhr

Gottesdienst, Friedrich Domsgen



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BASEL-STADT

GEDANKE ZU 2. KORINTHER 13,13

*„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“*

Auffällig ist dabei die ungewöhnliche Reihenfolge. Man würde vielleicht erwarten, dass Paulus zuerst von der Liebe Gottes spricht, dann von der Gnade Jesu und schliesslich von der Gemeinschaft des Heiligen Geistes. Doch er beginnt bewusst mit der Gnade Jesu. Dahinter steckt ein tiefer geistlicher Gedanke: Der Mensch kann Gottes Liebe oft erst dann wirklich glauben, wenn er zuvor Gnade erfahren hat. Durch Jesus erlebt der Mensch, dass er trotz Schuld angenommen ist. Erst dadurch wird Gottes Liebe nicht nur eine allgemeine Wahrheit, sondern persönlich glaubwürdig und erfahrbar. Und aus dieser erfahrenen Liebe entsteht schliesslich die Gemeinschaft des Heiligen Geistes — eine neue Verbundenheit mit Gott und miteinander.

Man könnte die Bewegung dieses Verses deshalb so beschreiben: Die Gnade öffnet die Tür, die Liebe gibt Heimat, und die Gemeinschaft schafft neues Leben. Oder noch kürzer: Die Gnade Christi nimmt die Angst, die Liebe Gottes gibt Identität, und die Gemeinschaft des Geistes macht daraus gelebten Alltag.

Besonders bemerkenswert ist, dass Paulus diese Worte an eine konfliktreiche Gemeinde schreibt. Am Ende seines Briefes stehen nicht zuerst Mahnungen oder Regeln, sondern der Wunsch, dass die Gemeinde in den inneren Lebensstrom Gottes hineingenommen wird. Der Vers ist deshalb weit mehr als ein schöner Segensspruch. Er ist eine kleine Zusammenfassung des christlichen Lebens: beschenkt, geliebt und verbunden. Dabei wird jede Person der Trinität nicht mit einer abstrakten Lehre verbunden, sondern mit einer Erfahrung: Jesus mit Gnade, der Vater mit Liebe und der Heilige Geist mit Gemeinschaft. Gott wird also nicht nur erklärt, sondern so beschrieben, wie Menschen ihn tatsächlich erleben können.

Für uns als Christen könnte das ganz konkret dann auch heissen: Zuerst „beschenken“ wir die Menschen, die wir für das Evangelium gewinnen wollen - dadurch wird unsere Liebe konkret - und dadurch entsteht dann echte Gemeinschaft, die trägt!

Euer Pfarrer Stefan Burkhalter

GEBETSANLIEGEN

- Ein friedliches, ermutigendes und wohlwollendes Miteinander in unserer Gemeinde
- Durst nach und Freude am Bibellesen, Busse und Umkehr, Versöhnung, zunehmende Erkenntnis der Herrlichkeit und Gnade Gottes, gestärkt werden am inwendigen Menschen, verwurzelt werden in der Liebe und wachsen im Vertrauen auf Gott
- Wandeln als Kinder des Lichts für die Welt mit der lebendigen Hoffnung, die wir in Jesus Christus haben
- Ermutigung, Trost und Heilung von kranken und leidgeprüften Gemeindegliedern
- Wachstum unserer Gemeinde, dass auch neue Leute von aussen dazu stossen
- Gottes Leitung, Einheit und Bewahrung des Vorstandes, damit er der Gemeinde gut dienen darf
- Eine weiterhin gute, wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit in der Münsterergemeinde
- Ein guter Zusammenhalt und die Stärkung der Jugend sowie weiterhin eine segensreiche Entwicklung der Jugendgruppe „Tikwah“
- Für eine gute und für die Gemeinde weiterhin günstige Entwicklung der Umbaupläne in unserer Nachbarschaft
- Für unsere Freunde im Irak. Für Sicherheit, Weisheit und kulturelle Sensibilität sowie Gelingen bei all ihrer Arbeit
- Frieden für Israel und die umliegenden Nationen, Schutz und Bewahrung des jüdischen Volkes, der Christen und der unschuldigen Betroffenen in der Region
- Für unsere Regierung, damit wir und unsere Kinder ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit

SAVE THE DATE

KONZERT MIT ELEONORA BIŠĆEVIĆ

Freitag, 11.09.2026 um 19:00 Uhr in der
St. Jakobskirche, mit anschliessendem Apéro

NÄCHSTES GEMEINDE-WEEKEND

30.04. bis 02.05.2027 im Seminar- und Freizeithaus
Wydibühl, BE

ONLINE-PREDIGT | TELEFON-PREDIGT

Die Predigt vom Sonntag kann über die Telefonnummer
061 55 11 888 gehört werden und ist online auf
www.st.jakobskirche.ch verfügbar.

SPENDEN FÜR PFARRSTELLE ST. JAKOB

Gerne können Sie Ihre Spenden zu Gunsten der Pfarrstelle
und der Gemeindegemeinschaft überweisen an:

Münstergemeinde Basel-Stadt, Münsterplatz 9, 4051 Basel
Konto: Basler Kantonalbank, 40-00061-4,
IBAN CH20 0077 0253 2323 4200 3

Zahlungszweck: „Pfarrstelle St. Jakob“

ADRESSEN ST. JAKOB

Pfarramt:

Pfr. Dr. Stefan Burkhalter
stefan.burkhalter@erk-bs.ch
061 311 71 59
Farnsbürgerstrasse 58
4052 Basel

Sigrist:

René Heusser
rene.heusser@erk-bs.ch
079 783 76 10

Sekretariat:

Barbara August
sekretariat@st.jakobskirche.ch
061 312 10 10
